

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

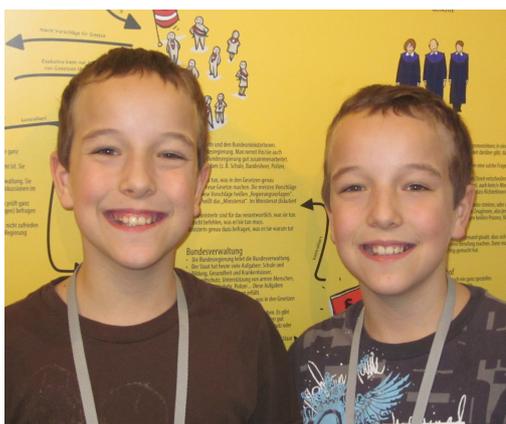
Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 516

Samstag, 2. April 2011

MEDIEN-MACHT-MEINUNG



Wir haben an einem Samstag Nachmittag den öffentlichen Workshop besucht.



Simon und Paul (9)

Hallo! Wir sind eine Gruppe von 28 Kindern, die heute die Demokratiewerkstatt besucht haben. Wir wurden in 5 Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe bekam ein anderes Thema z.B. „Pressefreiheit“, „Zensur“, „Warum ist es wichtig, dass Medien über Politik berichten?“, „unabhängige Medien“ und „Propaganda“. Wir hatten auch einen Gast bei uns mit dem Namen Heinz vom Kinderkurier, der uns beim Recherchieren geholfen hat. Wir konnten auch immer etwas essen und trinken es gab Obst, Müsliriegel und zu trinken gab es Orangensaft und Apfelsaft. Uns hat es in der Demokratiewerkstatt sehr gut gefallen und wir hoffen, euch wird unsere Zeitung auch gefallen.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

REPORTER OHNE GRENZEN!

Pressefreiheit, was wäre, wenn es sie nicht gäbe?



Lena (9), Merith (10), Kamila (14), Momo (9), Alfred (12)

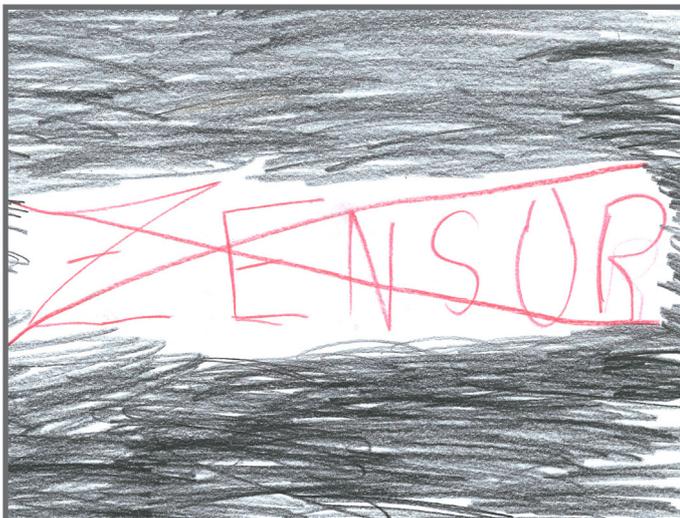
In einer Demokratie dürfen die BürgerInnen ihre eigene Meinung sagen. Das ist dann die Meinungsfreiheit. Bei der Presse gibt es genau das gleiche, das wird dann Pressefreiheit genannt. Die Pressefreiheit erlaubt den JournalistInnen den Menschen von allen Seiten frei zu berichten. Sie dürfen aber nicht die Privatsphäre der Person verletzen, sonst werden die JournalistInnen bestraft. Den JournalistInnen ist durch die Pressefreiheit auch gestattet die negativen Seiten einer Person zu beschreiben. Es ist jedoch nicht erlaubt, die Person, über die geschrieben wird, vor seinen Mitbürgern schlecht zu machen und Unwahrheiten zu schreiben. Wir finden die Pressefreiheit sehr gut, weil wir wollen, dass alle Menschen das Richtige über die Welt erfahren und nicht durch die Zensur belogen werden.



Ein Reporter befragt eine alte Dame. Er hat Pressefreiheit, gezeichnet von Alfred.



Bei der Pressefreiheit hat jeder eine eigene Meinung, gezeichnet von Alfred.



Bei der Pressefreiheit gibt es keine Zensur, gezeichnet von Momo.



Eine Katze redet mit einem Vogel über die Pressefreiheit, gezeichnet von Merith.

KEINE ZENSUR MEHR IN ROSKA!

In Roska verändert sich sehr viel, vor allem für die Medien und für die Bevölkerung.



Der Diktator Esl und sein Volk

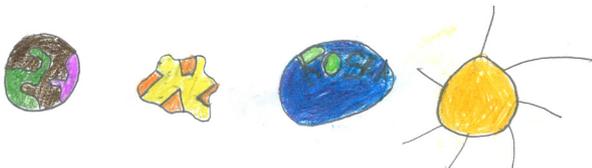
Es war einmal in einer fernen Galaxie ein Diktator. Der hieß Esl. Er regierte das Land Roska. In dem Land gab es nur zwei Zeitungen und die gehörten dem Diktator Esl. Er bekam jede Zeitung bevor sie gedruckt wurde und zensierte die Artikel. Die Journalisten durften dadurch nur Gutes über Esl schreiben, obwohl das nicht ihre Gedanken über den Diktator waren. Doch der Diktator durfte das nicht erfahren. Eines Tages schlossen sich ein paar Leute des Volkes zusammen und machten im Geheimen eine Zeitung, wo die Realität geschrieben stand. Die Zeitung wurde so beliebt, dass die Leute endlich den Mut bekamen, sich gegen den Diktator zu wehren. Der Diktator hatte keine Chance mehr, Roska zu regieren. Man hörte eine Weile nichts mehr von ihm. Aus Roska wurde ein freies, demokratisches Land in dem niemand mehr die Zeitungen zensieren durfte.



Das Land Roska.



Die FotografInnen und ReporterInnen der geheimen Zeitung von Roska. Sie haben den Diktator Esl gestürzt.



Andjela (10), Kathrine (8), Sophia (9)
Sarah (9) und Jakob (11)

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
MedienWerkstatt



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

öffentlicher Workshop

PROPAGANDA FRÜHER UND HEUTE

Wir erklären euch was Propaganda ist, und wo sie vorkommt.

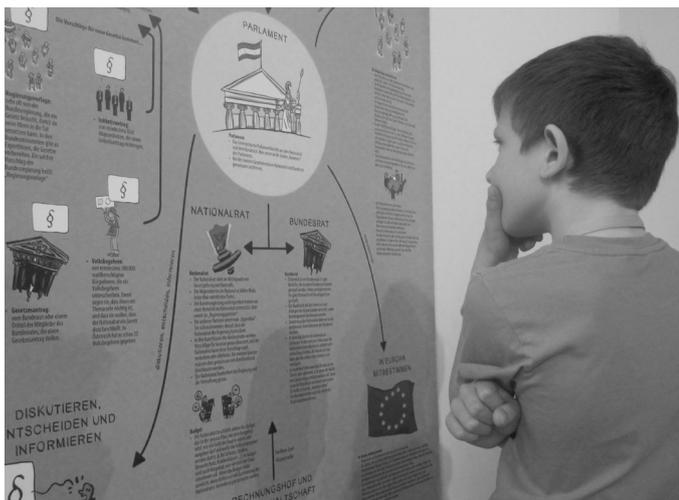


Philipp (8), Rut (10), Juliana (10)

Propaganda bedeutet, dass man einseitige Informationen durch Medien bekommt und weitergibt. Vor vielen Jahren hatte man nur Plakate und Flugblätter. Später dann kamen Zeitungen dazu und heute Radio, Fernsehen und Internet. Es gibt viele Unterschiede bei Propaganda von früher und heute. Während der Weltkriege wurden Flugblätter zur Wahlwerbung verwendet. Es sind nur solche Informationen verteilt worden, die einer Person oder einer bestimmten Partei genutzt haben. In der heutigen Zeit wird vor allem in der Werbung Propaganda betrieben. Es werden zum Beispiel Waren besser dargestellt als sie sind, damit man sie kauft. Man hat

jetzt auch viel mehr Möglichkeiten als früher sich zu informieren. Damals hat es zum Beispiel noch kein Internet gegeben. Damit haben wir erklärt, was Propaganda ist. Wir haben dazu auch noch eine Fotostory gemacht.

WIE DIE MEDIEN GENUTZT WERDEN



Plakate anschauen.



Flugzettel verteilen.



Zeitung lesen.



Ins Kino gehen.



Radio hören.



Wir sehen fern.

POLITIK IN DEN MEDIEN

Immer gehts um Politik, warum denn eigentlich?

Wir haben uns gefragt, warum es wichtig ist, dass Medien über Politik berichten. Wir haben dazu einige Punkte herausgefunden.

1. Weil es Erwachsene interessant finden.
2. Weil Politiker sonst alles machen könnten, was sie wollen, weil man ja nichts davon erfährt.
3. Damit man weiß, wen man wählt.
4. Damit man mehr über neue Gesetze erfährt.

Außerdem machen wir zu diesem Thema ein Interview mit Heinz Wagner.

Interviewer: Was arbeiten Sie?

H.W.: Ich bin Journalist, speziell für Kinder- und Jugendthemen.

Interviewer: Macht ihnen diese Arbeit Spaß?

H.W.: Ja, mir macht die Arbeit sehr viel Spaß!

Interviewer: Warum berichtet die Zeitung so viel über Politik?

H.W.: Weil die Politik sehr das Leben der Menschen beeinflusst.



Tobi (9), Anton (9), Joli (8), Philippa (8)



Wir erfahren aus den Medien was im Parlament passiert und welche neuen Gesetze es gibt, gezeichnet von Joli.

DAS KUNDENMAGAZIN VON TOGO

Viele Firmen haben eigene Magazine für ihre Kunden. Darin machen sie Werbung für ihre Produkte.

Abhängige Medien sind von Betrieben bzw. Werbungen abhängig. Sie dürfen im Gegensatz zu unabhängigen Medien nicht schreiben, was sie wollen. Zum Beispiel U-Bahnzeitungen sind von der Werbung abhängig. Da sie kostenlos sind, brauchen sie Firmen, die für Werbung etwas zahlen.

Wir haben uns eine Firma ausgedacht, sie heißt Togo und stellt Körperpflegemittel her, z. B. Zahnpasta. Sie hat auch ein Kundenmagazin, welches von der Firma abhängig ist.

Unabhängigkeit ist genau das Gegenteil, da sind Medien frei und jeder kann seine eigene Meinung preisgeben.

Und jetzt haben wir unseren Gast, den Heinz vom KIKU (Kinderkurier), zum Thema „unabhängige Medien“ interviewt.

Reporter: Was sind unabhängige Medien?

Heinz: Wenn die Redakteure nicht vorgeschrieben bekommen, was sie zu schreiben haben.

Reporter: Von wem können Medien abhängig sein?

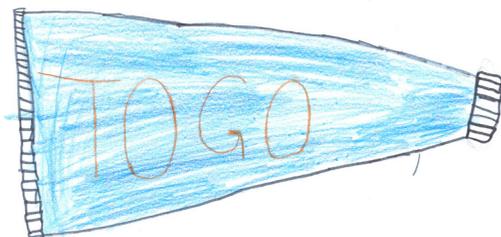
Heinz: Von einem machthungrigen Staatschef (Diktator) oder von Firmen, denen das Medium gehört. Medien können aber auch von Firmen, die viel Werbung in einem Medium machen, abhängig sein.



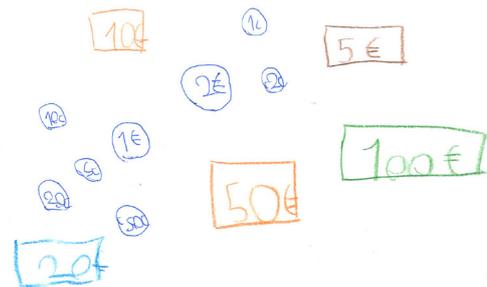
Das Firmenlogo von Togo.



Unser Interviewpartner Heinz mit Florian, der ihn befragt hat.



Diese Zahnpasta soll strahlend weiße Zähne machen.



Geld beeinflusst alles (auch Medien).



Die Zahnpastawerbung von Togo.



Hanna (12), Berfin (11), Oksana (10), Anna (9), Yoko (9), Florian (13)